

Einleitung	8
I. Der Wille zur Macht	16
„Wie's beliebt!“ – der Auftakt im Reich	19
„Die schreckliche, die kaiserlose Zeit“	20
Der volkstümliche Kaiser	22
Regionalherren vom Oberrhein	24
Was ist Österreich?	26
Entscheidung um Mitteleuropa –	
die Schlacht bei Dürnkrut und Jedenspeigen	29
Die Habsburger nehmen Platz in Österreich	31
Rudolf der Stifter – ein Visionär	37
II. Über Burgund zum Weltreich	42
Friedrich III. – der erfolgreiche Zauderer	45
Der einzige erwachsene Habsburger	47
Die Macht des Kaisers ohne Macht	48
Der Überlebenskünstler – von der Krone getragen	50
Erfolgreiche Politik	51
Neue Allianz im Westen	52
Maximilian, der letzte Ritter	55
III. Karl V. – der Erbe der Welt	68
Der tragische Weltenherrscher	71
Die burgundische Prägung	72
König von Spanien und der Neuen Welt	74
Die Wahl zum Kaiser – ein großer Handel	76
Die deutsche Religion	79
Kriege gegen Frankreich und andere Kriege –	
auf dem Weg zum höchsten Triumph	82
Der Triumph der Protestant	86
Der resignierte Kaiser	89
IV. Getrennte Linien und Bruderzwist	94
Maximilian – der halbe Protestant	101
König Philipp II. – Spaniens monarchischer Bürokrat	103
Bruderzwist im Hause Habsburg: Rudolf und Matthias	106
V. Der „teutsche“ Krieg	112
Der Sturz ins Verhängnis	115
Der Krieg zieht nach Deutschland	121
Der Westfälische Friede	126
VI. Im Glanz des Barocks	128
Kaiser Leopold I.	131

Die osmanische Herausforderung	132
Barocker Frieden	138
Der Spanische Erbfolgekrieg	141
Der Erhalt der Großmacht	144
VII. Der aufgeklärte Absolutismus –	
Maria Theresia und ihre Kinder	148
Die große Kaiserin	151
Reformerin mit Herzenstakt	157
Finanzgenie Franz Stephan	160
Die Kaiserin-Witwe	162
Joseph II. – der kaiserliche Revolutionär	164
Kaiser Leopold II.	168
VIII. Revolution und Restauration	170
Kaiser Franz II./I. – der gute Hausvater	173
Französische Revolution	175
Das Ende des Heiligen Römischen Reiches	177
Wiener Kongress	183
Restauration – System Metternich	184
IX. Kaiser Franz Joseph	192
Der alte Kaiser	195
Mit 18 Jahren an die Macht	198
Verlorene Schlachten	202
Der ungarische Ausgleich 1867	204
»Mir bleibt auch nichts erspart« – der Kaiser und seine Familie	208
Wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit	210
Der Weg in die Katastrophe	213
X. Kaiser ohne Krone	218
Der junge Kaiser	221
Die Suche nach Frieden	223
Das Ende	225
Im Exil	227
Endstation Madeira	230
Von Spanien nach Belgien	232
Habsburg gegen Hitler	232
Der lange Kampf um das Recht	237
Das größere Ziel – Pan-Europa	239
Familie im Dienste Europas	241
Anhang	244